

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES



KREUZER YACHT CLUB DEUTSCHLAND E.V.

Wollen Sie einmal gefahrlos in Seenot geraten?

Wollen Sie Ihre Rettungsweste testen? Leckabdichtung oder Feuerlöschen üben? Wenn Sie jetzt insgeheim mindestens einmal „ja“ gedacht haben, dann sind Sie richtig beim Sicherheitsseminar des KYCD am 21. und 22. März 2014 im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein. Hier finden Sie beste Voraussetzungen, sich

für die kommende Saison fit zu machen und viel über und für die Sicherheit an Bord zu lernen. Neben der Theorie und den Vorträgen im Unterrichtsraum stehen die praktischen Übungen und Erfahrungen im Mittelpunkt.

Im Wellenschwimmbad der Marine warten die Rettungsinseln auf die Teilnehmer, die erleben werden, dass das Einsteigen beim künstlich erzeugten Seegang schwieriger ist als erwartet – eben der Realität entsprechend, die auf See anzutreffen ist. Oder der Sprung ins Wasser mit einer automatischen Rettungsweste: Theoretisch ist alles bekannt, aber praktisch eine hautnahe Erfahrung.

Wassereinbruch im Schiff – was tun? Geprobt wird der Ernstfall im Inneren des nachempfundenen Schiffsrumpfes. Ohne Vorankündigung wird Wasser einbrechen und, es heißt, mit „Bordmitteln“ muss nun versucht werden, das Leck abzudichten.



Und das Ganze eben unter realen Bedingungen – wer hat das schon erlebt? Vom Wasser geht es dann zum Feuer: Die Brandhalle der Marineschule wird mit Schutzkleidung und Kopfschutz betreten, und die Teilnehmer lernen, wie Glut-, Flüssigkeits-, Gas- und Ölbrände erfolgreich mit den verschiedenen Handfeuerlöschern zu bekämpfen sind. Jeder Teilnehmer erlebt „hautnah“, wie schnell ein kleiner, handelsüblicher Löscher leer ist. Auch in die Kategorie „Feuer“ fällt der sichere Umgang mit Signalmitteln. Nach theoretischer Anleitung lernen die Teilnehmer Handfackeln, Rauchtöpfe und Signalaraketen einzusetzen.

Die Seminarunterlagen mit allen Detailinformationen können in der Geschäftsstelle angefordert oder auf www.kycd.de, in der Rubrik Lehrgänge, heruntergeladen werden.

SEMINARE

21. und 22. März 2014

KYCD Sicherheitsseminar im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr Marine in Neustadt/Holstein.

Frühjahr 2014:

KYCD-Medizinseminar in Stuttgart: Intensivkurs mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord.

Frühjahr 2014:

KYCD-Seminar „Technische Navigation und praktische Übungen im Schiffsführungssimulator“: Wechseln Sie vom Cockpit auf die Brücke – vom Skipper zum Kapitän.

Ganzjährig:

ISAF Sicherheitstraining und Skippertraining in Neustadt/Holstein, in Kooperation mit Well-Sailing

Auch *segeln*-Leser und Gäste sind bei den KYCD-Seminaren willkommen. Die jeweiligen Seminarinhalte, Detailinformationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf www.kycd.de in der Rubrik Lehrgänge zum Download bereit.

WERDEN SIE MITGLIED

Die Leistungen überzeugen

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD: Mitgliedsheft viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen; Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge; Einkaufsvorteile bei den Partnern des KYCD. ...und das alles für nur 48 Euro im Jahr.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de – hier finden Sie zahlreiche Infos: News aus der Branche; Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen; Vorstellung der Partner, bei denen die KYCD-Mitglieder Produkte und Leistungen zu Sonderkonditionen erhalten.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V.,
Neumühlen 21, 22763 Hamburg,
Tel. 040/741 341 00, Fax 040/741 341 01,
E-Mail: info@kycd.de, Internet: www.kycd.de.
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo.-Mi. 09.30 bis 12.00 Uhr, Do. 09.30 bis 15.30 Uhr.

Container-Kapitän für einen Tag

Wollten Sie schon immer einen dicken Pott steuern und nebenbei noch etwas lernen über technische Systeme in der Berufsschifffahrt (AIS, Radar, elektronische Seekarte) und deren Übertragung auf die Sportschifffahrt, über die Manövrier-eigenschaften von Seeschiffen oder das Ausweichen, das Fernhalten unter Meidung des Nahbereichs bzw. die Kurshaltepflicht im Nahbereich? Wenn ja, dann trainieren Sie mit uns in einem der modernsten Schiffsführungs-simulatoren Deutschlands in der FH Flensburg! Erfahren Sie im wahrsten Sinne des Wortes, wie die Schifffahrt von der Brücke eines Handelsschiffes aussieht. Lernen und trainieren Sie, wie Gefahrensituationen zwischen Berufs- und Freizeitschifffahrt zu vermeiden sind. Im Frühjahr 2014 veranstaltet der KYCD wieder das entsprechende Seminar. Sie können bereits jetzt einen der begehrten Plätze (die Teilnehmerzahl ist wie immer begrenzt auf 12 Personen) unverbindlich reservieren. Informationen in der Geschäftsstelle oder online auf www.kycd.de in der Rubrik Lehrgänge.



Von der Brücke eines Frachters sieht man erschreckend wenig

SEPA kommt...

Dauch der KYCD muss im Banken-Zahlungsverkehr auf das neue SEPA-Verfahren umstellen. Was passiert und wie es abläuft, haben wir für die Mitglieder im aktuellen Mitgliedsheft (liegt dieser Ausgabe von *segeln* bei) sowie auf den Internetseiten des KYCD (www.kycd.de) zusammengefasst. Wir möchten die Mitglieder auch an dieser Stelle um entsprechende Kenntnisnahme dieser wichtigen Änderungen im Zahlungsverkehr bitten. Und es schließt sich gleich noch eine Bitte an: Mitglieder, die dem Club noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, dieses bis zum 30. November nachzuholen. Das entsprechende Formular finden Sie im aktuellen Mitgliedsheft und im Internet.

FSR warnt vor unberechtigter Nutzung von Notfrequenzen der internationalen Schifffahrt

Der Fachverband Seenot-Rettungsmittel (FSR) hat festgestellt, dass in Deutschland Sprechfunkgeräte mit Notrufrkanälen auch an Kunden verkauft werden, die nicht das dafür notwendige Sprechfunkzeugnis SRC (Short Range Certificate) besitzen. Der FSR weist darauf hin, dass die unberechtigte Nutzung der internationalen Notfrequenzen Kanal 16 und DSC Kanal 70 empfindliche Strafen nach sich ziehen kann. In Deutschland ist es gesetzlich geregelte Praxis, dass Funkgeräte

mit Notruftasten beziehungsweise Frequenzen von der Bundesnetzagentur für ein ganz bestimmtes Schiff zugelassen werden. Händler bieten jedoch verstärkt Handfunkgeräte mit Notruf-Tasten an, die keinen Schiffen/Seefunkstellen zugeordnet werden. Der Besitz der Funkgeräte ist zwar legal – allerdings ist die Nutzung ohne SRC verboten. Der FSR rät deshalb allen Wassersportlern, unbedingt ein Funkzeugnis (SRC/LRC) abzulegen. Weitere Informationen unter www.fsr.de.com

Anmeldung zur Mitgliedschaft

Herr Frau Titel: _____ Name: _____
Vorname: _____ Geb.-Datum: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Fax: _____
Mobil: _____ E-Mail: _____
Webadresse: _____

- € 48,00 Jahresbeitrag
 € 36,00 Jahresbeitrag
Für Mitglieder eines Vereins der beim KYCD e.V. Mitglied ist
 € 24,00 Jahresbeitrag
Für Jugendliche

Mein Fahrtgebiet:
 Ostsee Nordsee Mittelmeer Hochsee Bodensee Binnen

Ich bin:
 Yachteigner Motor Segel Mitsegler
 Charterer Nicht aktiv

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Für alle neuen Mitglieder gilt: Wer im zweiten Quartal eines Jahres in den KYCD eintritt, zahlt im Eintrittsjahr drei Viertel des Jahresbeitrags; beim Eintritt im dritten Quartal wird der halbe Beitrag fällig; findet der Eintritt im letzten Quartal des Jahres statt, wird erst im Folgejahr ein Beitrag erhoben. Laut Beitragsordnung des KYCD zahlen Mitglieder ihren Beitrag per SEPA-Lastschrift.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE7710000000397156
Mandatsreferenz: WIRD SEPARAT MITGETEILT

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Kreuzer Yacht Club Deutschland e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname, Name (Kontoinhaber) _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____